

# Netzgesellschaft Barsinghausen GmbH & Co. KG

## Lagebericht für das Geschäftsjahr 2014

### Marktsituation und Geschäftsverlauf

Die NGB ist für die Übernahme, den Ausbau und die Unterhaltung des Gasnetzes im Stadtgebiet Barsinghausen zuständig. Die NGB verpachtet ihr Gasnetz an die Avacon AG, Helmstedt (Avacon), die in die Rechte und Pflichten des Konzessionsnehmers eintritt und sich für die Grundversorgung verantwortlich zeichnet. Avacon übt somit die Funktion des Netzbetreibers aus.

Die NGB hat keine eigenen Mitarbeiter. Die kaufmännischen Tätigkeiten wurden im Wirtschaftsjahr 2014 von Mitarbeitern der Avacon durchgeführt.

Die NGB übt folgende Tätigkeiten im Sinne des EnWG aus:

- Gasverteilung

### Vermögens- und Finanzlage

Das Kapitalkonto I der Gesellschaft beträgt zum 31. Dezember 2014 100.000,00 EUR. Die Kapitalanteile werden mit 51 % bzw. 51.000,00 EUR von der Stadt Barsinghausen und mit 49 % bzw. 49.000,00 EUR von der Avacon AG, Helmstedt (Avacon) gehalten.

Für den Kauf des Gasnetzes wurden durch die Kommanditisten insgesamt 6.274.000,00 EUR auf das Kapitalkonto II eingezahlt. Davon haben die Stadt Barsinghausen 51% bzw. 3.200.000,00 EUR und Avacon 49 % bzw. 3.074.000,00 EUR übernommen.

Zur Finanzierung des Anlagevermögens hat die NGB am 08.04.2014 ein Darlehen in Höhe von 9.585.000,00 € aufgenommen. Bis zu diesem Zeitpunkt bestand eine Verbindlichkeit gegenüber der Avacon für den Kauf der Anlagen des Gasnetzes.

Der Finanzbedarf für das laufende Geschäft konnte jederzeit aus den Mitteln der Innenfinanzierung gedeckt werden.

### **Ertragslage**

Die NGB erwirtschaftete im Wirtschaftsjahr 2014 einen Jahresüberschuss von 631 TEUR.

Im Jahr 2014 erzielte die NGB Umsatzerlöse aus der Verpachtung des Gasnetzes (1.977 TEUR).

Den Umsatzerlösen stehen hauptsächlich Abschreibungen (803 TEUR), sonstige betriebliche Aufwendungen (39 TEUR) und das Zinsergebnis (-370 TEUR) gegenüber.

### **Risikomanagement/ Chancen und Risiken**

Im Rahmen des Betriebsführungsvertrages ist die NGB in das bei Avacon eingeführte Risikomanagementsystem eingebunden.

Die Geschäftsführung berichtet in regelmäßigen Abständen über den Gang der Geschäfte und die Lage der Gesellschaft an den Beirat.

Wesentliche Chancen und bestandsgefährdende Risiken sind aufgrund langfristig abgeschlossener Verträge nicht zu erkennen.

### **Forschung und Entwicklung**

Forschungs- und Entwicklungsaufgaben werden von der Gesellschaft nicht wahrgenommen.

### **Maßnahmen mit besonderer Bedeutung für den Umweltschutz**

Maßnahmen mit besonderer Bedeutung für den Umweltschutz wurden im Geschäftsjahr nicht durchgeführt und sind auch im Wirtschaftsplan für das Folgejahr ebenfalls nicht vorgesehen.

### **Vorgänge von besonderer Bedeutung**

Vorgänge von besonderer Bedeutung haben sich nach Schluss des Geschäftsjahres nicht ergeben.

### **Ausblick 2015**

Die Geschäftsführung rechnet in 2015 mit einem planmäßig positiven Ergebnis.

Barsinghausen, den 11.02.2015

*Stefan Löffler*  
gez. Christian Ebert